



Geschichte für Sek I und Sek II

Im Lauf der Zeit

Darwin und die Evolutionstheorie

18:12 Minuten

- Einführung** **00:00** An einem wissenschaftlichen Kolloquium in London gibt es einen Anschlag. Er ist die Konsequenz aus militanten ideologischen Differenzen zwischen der christlichen Schöpfungslehre und der Evolutionstheorie. Es ist ein Blick auf eine Welt, die es so nie gegeben hat.
- Schlüsselmomente** **01:36** Darwins Faszination für die Vorgänge in der Natur, seine Einschiffung auf der «HMS Beagle» und die Publikation seines Buches «Über die Entstehung der Arten»: Diese drei Ereignisse sind Schlüsselmomente, die zur Verbreitung der Evolutionstheorie führen.
- Grossbritannien** **02:12** Im 19. Jahrhundert befindet sich die westliche Welt im Umbruch. Grossbritannien steht an der Spitze der industriellen Revolution. Der Reichtum und die Stabilität des Königreiches führen dazu, dass es im Land von Wissenschaftlern, Schriftstellern, Architekten und Philosophen wimmelt. Neue Wissenschaftsfelder wie etwa die Paläontologie werden begründet.
- Charles Darwin** **03:26** Wissen ansammeln durch stures auswendig lernen gefällt dem jungen Charles Darwin nicht, er beobachtet lieber seine Umgebung. Statt am Unterricht teilzunehmen, geht er Meerestierchen sammeln, die er dann mit einem behelfsmässigen Mikroskop untersucht. Sein wohlhabender Vater bezahlt seine Ausbildung.
- Einzigartigkeit** **04:53** Wie viele andere Genies, konnte sich auch Darwin mit der vorherrschenden Unterrichtsform – dem Frontalunterricht – nicht identifizieren.
- «HMS Beagle»** **06:26** Darwin bekommt einen Brief von seinem Professor und Mentor John Stevens Henslow. Dieser schlägt ihm vor, England für zwei Jahre zu verlassen und als Naturforscher auf einem Schiff mitzureisen. Trotz der Einwände seines Vaters, geht er dank der Unterstützung seines Onkels 1831 an Bord der «HMS Beagle».
- Galapagos-Inseln** **07:21** 1835 erreicht das Schiff die Galapagos-Inseln. Der abgelegene Vulkanarchipel mitten im Pazifik ist für Darwin eine wahre Fundgrube. Er beobachtet hier erstmals, dass Vögel derselben Art auf jeder Insel ganz besondere Merkmale aufweisen, als hätten sie sich, isoliert voneinander, zu neuen Unterarten entwickelt.
- Alternativer Geschichtsverlauf** **08:41** Darwins Entdeckungen wären beinahe nie geschehen, da der Kapitän der «HMS Beagle» Darwin anfänglich ablehnte. Wäre die Evolutionstheorie nicht aus diesen Entdeckungen entstanden, wäre sie erst viel später ausformuliert worden. Es wäre womöglich viel schwieriger geworden, dass Dogma der christlichen Schöpfungslehre zu überwinden.
- «Über die Entstehung der Arten»** **11:23** Nach fast fünf Jahren kehrt das Schiff wieder in seine Heimat zurück. Er lässt sich jahrelang Zeit für die Ausformulierung seiner Theorie, denn er weiss: sie ist revolutionär. 1859, zwanzig Jahre nach seiner Reise an Bord der Beagle, veröffentlicht Darwin sein Werk „Über die Entstehung der Arten“.

Im Lauf der Zeit: Darwin und die Evolutionstheorie

- Evolutionstheorie vs. Schöpfungslehre** **13:33** Wie von Darwin erwartet, wird sein Buch kontrovers diskutiert. Seine Theorie stellt die christliche Schöpfungslehre in Frage, die seit fast zweitausend Jahren von der Allgemeinheit unbestritten akzeptiert wird. Darwin hat aus den Fehlern von Galileo und Kopernikus gelehrt und hält sich von der Diskussion zwischen Klerus und Wissenschaft fern. Er weiss, dass seine Theorie über die Zeit bestehen wird.
- Kreationismus** **16:11** Die erste Ausgabe von der «Entstehung der Arten» ist innerhalb eines Tages ausverkauft. Die erste Schlacht haben die Anhänger der Evolutionstheorie gewonnen. Doch Ende des Jahrhunderts entsteht eine neue, fundamentalistische Gegenbewegung in den USA: der Kurzzeit-Kreationismus. Doch das ist eine andere Geschichte.